

Rasteau ac 1921 2014/15
BIO

Les Aphillanthes

Das umtriebige Ehepaar Héliène und Daniel Boule produziert seit zehn Jahren Côtes-du-Rhône-Weine nach biodynamischen Richtlinien. In Rasteau, 24 Kilometer von Châteauneuf-du-Pape entfernt, wachsen diese kraftvollen Rotweine. Die Assemblage aus Grenache-, Syrah- und Mourvèdre-Trauben eignet sich hervorragend als Essensbegleiter. 75 cl | 23.50* statt 29.50



BEAU-RIVAGE PALACE
LAUSANNE SWITZERLAND

Die Appellation Rasteau ist in der Schweiz leider nicht bekannt. Der Grenache noir ist dort der König in den Weinbergen. Diese vorzügliche Rebsorte gibt dem Wein eine aromatische Struktur und grosse Fülle. Der Domaine Les Aphillanthes ist der Jahrgang 2015 besonders gut gelungen: Die Farbe ist intensiv rubinrot, in der Nase entwickeln sich Düfte von roten Früchten, Gewürzen und Süssholz. Im Geschmack verstärken sich all diese Noten. Die Tannine sind in einer schönen Harmonie vereint. Das Zusammenspiel wird von der kräftigen Struktur unterstützt. Obwohl das Jahr sehr warm war, besitzt der Wein eine edle Frische. Ich empfehle, ihn in einer Karaffe zu servieren, damit sich alle Aromen entfalten können. Probieren Sie ihn zu einem saftigen Kalbsbraten mit Pfifferlingen und Pesto oder einem Steak vom Schweizer Angus-Rind.

Thibaut Panas

Thibaut Panas
Chef-Sommelier Beau-Rivage Palace

WILD WINES

Paul Ullrich AG



Degustation Wild Wines

Donnerstag, 21.9., 17-21 Uhr, Basel
Wild auf Wein? Verkosten Sie unsere wildesten Weine! Alles aussergewöhnliche Tropfen – von den wildesten Etiketten bis hin zu den Klassikern zu Wildgerichten. Hier findet jeder seinen Favoriten.

Details unter ullrich.ch/events



Jumilla DO Monastrell 2013/14
La Bestia

Kakao- und Schokoladearomen verfeinern die schwere schwarze Beerenfrucht. Granatrot und robust, warm und aufgeschlossen, moderner, gefälliger 100%-iger Monastrell. 75 cl | 21.90* statt 26.–



Martin Freixa D.O. Monsant 2014
JMF Selection S.L.

Dieser Samsó, wie Carinena im Monsant genannt wird, stammt von 60 Jahre alten Reben. Die Trauben werden von Hand gelesen und zehn Monate in 300-Liter-Eichenfässern aus Frankreich gelagert. Samsó ist ein eleganter Rotwein mit sanften Tanninen, von dem man gerne auch noch eine zweite Flasche aufmacht. 75 cl | 19.–* statt 23.50



Robert Parker
91/100

Cabernet Sauvignon Cs Substance
2014/15

Charles Smith Wines
Stammt aus den Rebbergen von Goose Ridge in den Frenchman Hills. Seit 1999 vinifiziert der umtriebige Charles Smith Weine in Washington State (USA). Diese stammen von den besten Terroirs des Walla Walla Valley und der Gegend um Wahluke Slope. Zwölf Monate in französischer Eiche gelagert. In der Nase finden wir dunkle Beeren, Pflaumen, Cassis und reichlich Süssholz. 75 cl | 19.80* statt 22.50
150 cl | 41.–* statt 48.– (2015)



Châteauneuf-du-Pape
ac Les Sinards rouge 2014

Famille Perrin
Fruchtig, in der Nase mit Aromen von Pflaumen, Brombeeren, Gewürzen, Unterholz und Pfeffer. Am Gaumen floral, elegant, mit saftig-reicher Frucht, üppige Brombeer- und Feigenaromen sowie Lakritze. Es ist kein Zufall, dass die Familie Perrin, Besitzer des Chateau de Beaucastel, der führende organisch anbauende Winzerbetrieb in der Region ist. Sie besitzt ja auch die besten Terroirs an der südlichen Rhone. 75 cl | 33.–* statt 39.–



The Butcher Cuvée 2015
Schwarz Johann

Der Bolgheri aus Österreich. An den besten Lagen des Leithagebirges, bei kühlem Mikroklima und auf lehmigen Böden produzierter Rotwein. Zwölf Monate in zweitbelegten Barriques ausgebaut. Ein stoffiger Wein, der am besten zu Fleischgerichten passt. 50% Merlot, 30% Cabernet Sauvignon und 20% Cabernet Franc. Trendige Etikette. 75 cl | 23.–* statt 26.60
150 cl | 52.–* statt 62.–

* Angebot gültig bis 31.10.2017

MAROLO

Marolo, 40. Jubiläum

Paolo Marolo und Angelo Gaja haben eines gemeinsam: Sie sind beide Pioniere im Piemont. Während Angelo Gaja durch sein unermüdliches Bestreben nach Qualität dem Piemonteser Wein besseren Ruf brachte, hat Paolo Marolo als erster den Trester nicht mehr rumlegen lassen, sondern getrennt nach Traubensorte destilliert und die ersten «grappe monovitigno» produziert. Heute, 40 Jahre später, kann er auf eine Vielzahl von Erfolgen zurückblicken. Ein Glück, dass mit Lorenzo Marolo nun sein ebenso engagierter und umtriebiger Sohn die Geschicke der Brennerei leitet.



Paolo Marolo
Firmengründer und Inhaber

Lorenzo Marolo
Geschäftsführer



Grappa di Barolo
Dieser Grappa wurde aus dem Trester des Nebbiolo für Barolo gewonnen. Er lagert für mindestens vier Jahre in kleinen Holzfässern, was ihm die herrliche Bernsteinfarbe verleiht. Der Duft ist voll und reich und erinnert an geröstete Vanille. Im Gaumen fühlt er sich sehr warm an. Ein Grappa von bemerkenswertem Körper und ausgeprägtem Charakter. 70 cl | 50% | 66.–



Grappa di Amarone
Ein Grappa aus frischem, noch wein- haltigem Amaronetrester. Hier ist Paolo Marolo ein feines Kunstwerk gelungen: Sein Duft ist ausserst elegant. Rund und komplex durch die dreijährige Lagerung in Barrique-Fässern. Im Glas funkelt dieser Grappa wie Bernstein. Aromen von Kirschen und Brombeeren, dazu Mandeln, Haselnüsse, getrocknete Früchte und Spuren von Minze und Anis. 70 cl | 45% | 63.–



Grappa di Brunello
Hergestellt aus dem frisch gepressten Trester der besten Brunelli aus Montalcino. Präzise, frische und florale Aromatik. Im Gaumen sehr trocken und elegant mit feinen Hefenoten. 70 cl | 44% | 58.–



Grappa di Moscato Après
Gebrannt aus Moscato-d'Asti-Trester, fünf Jahre lang in sizilianischen Moscato-di-Pantelleria-Fässern gelagert. Kräftiger Bernstein. Mit dem typischen Muskat-Bouquet und dem aromatischen, intensiven Duft von Orangenschalen, kandierten Früchten und Haselnüssen. Kräftige Struktur, würzig, rund und harmonisch. 20 cl | 42% | 26.–
70 cl | 42% | 63.–



Amaro Ulrich
Der Bitter wurde erstmals 1854 nach einem Rezept von Dr. Domenico Ulrich hergestellt. Er enthält die Zutaten von 19 Kräutern, Blumen, Früchten und Wurzeln, seine Kopfnote besteht aus Wermut, Enzian und Anis. 70 cl | 32% | 39.–